

**Fachausschusssitzung „Integration, Kultur, Arbeit und Wirtschaft“ des
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 26.09.2018**

Protokoll

Sitzungsort: Garten Eden 2.0

Die Jugendkirche Bremen, Seewenjestraße 98a, 28219 Bremen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende:

XII/02/2018

20:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Holzapfel (Vertr.)	CDU	Herr Dieter Steinfeld	Bd. 90/Grüne
Herr Raimund Gaebelein (Vertr.)	Linke	Herr André Zeiger (Vertr.)	FDP
Frau Birgit Erdogan	SPD	Herr Muhammet Tokmak	SPD
Herr Mehmet Genc	CDU	Herr Stephan Heins	parteilos
Martin Brzostowski	SPD		

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr André Zeiger (Vertr.)	FDP
Frau Gisela Roos	BIW
Kristina Overbeck	FDP
Herr Stefan Kliesch (Vertr.)	BIW

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/01/18 v. 30.05.2018

TOP 3: Kunst im öffentlichen Raum (Kiör)
- **Präsentation der Wettbewerbsergebnisse (Tunnel Rosenakstraße)**
dazu: Frau Anja Wohlgemuth / Referat: Bildende Kunst – Senator für Kultur
dazu: Herr Dr. Lähnemann / Referat: Bildende Kunst – Senator für Kultur

TOP 4: Entwicklung Garten Eden 2.0 – Die Jugendkirche Bremen
dazu: Herr Lars Ackermann / Geschäftsführer

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7: Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form verabschiedet.

Für den Themenspeicher werden vorgemerkt:

- Vorstellung „Gründen vor Ort“
- Vorstellung des Stadtteilorchesters
- Vorstellung der Fa. Hansa-Holz, Fa. Sake und anderer Gewerbebetriebe im Westhafen
- Besuch im „Hafenatelier“ Kap-Horn-Str.
- „Verbraucherberatung im Quartier“ – Vorstellung des Projektes durch den GTP

- Hochwasserschutz/Deicherhöhung im Stadtteil (fakultativ im FA „Bau“)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/01/18 v. 30.05.2018

Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Kunst im öffentlichen Raum (Kiör)

- **Präsentation der Wettbewerbsergebnisse (Tunnel Rosenakstraße)**

VertreterInnen der Kulturbehörde stellen die Idee einer künstlerischen Neugestaltung des Tunneldurchgangs von der Gröpelinger Heerstraße zur Rosenakstraße, die sich im Rahmen eines Juryverfahrens durchgesetzt hat, vor (Anlage). Das Projekt wird aus einem eigens aufgelegten Budget zur Neutralisierung von Angsträumen bezahlt, erfolgt daher für Beirat und Stadtteil kostenneutral.

Eine zusätzliche Beleuchtung des Durchganges ist nicht vorgesehen.

Der Fachausschuss goutiert im Ergebnis einer sich anschließenden Aussprache die Planungen, eine diesbezügliche Stellungnahme soll im Anschluss an die Kulturbehörde ergehen.

TOP 4: Entwicklung Garten Eden 2.0 – Die Jugendkirche Bremen

Herr Ackermann erläutert das breite Aktivitätenspektrum der „Garten Eden 2.0 – die Jugendkirche“ und die Umstände rund um die Rückbaupläne des Glockenturms.

Im Ergebnis der Aussprache ergehen zwei einstimmig gefasste Beschlüsse des Beirates, die sich auf den baulichen Erhalt des Glockenturmes richten sowie auf die entfristete Fortführung des Projektes „Garten Eden – Die Jugendkirche 2.0“ insgesamt:

BESCHLUSS 1: „Glockenturm des „Garten Eden 2.0 – Die Jugendkirche“ erhalten!“

Der Beirat Gröpelingen fordert den Vorstand der Bremischen Evangelischen Landeskirche sowie den Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften auf, sich für den baulichen Erhalt des Glockenturms der Jugendkirche Bremen („Garten Eden 2.0“) einzusetzen.

Darüber hinaus setzt sich der Beirat gegenüber den entscheidungstragenden Stellen mit Nachdruck dafür ein, das Projekt „Garten Eden 2.0 - Die Jugendkirche Bremen“ im Gebäude der ehemaligen Philippuskirche an der Seewenjestraße unbefristet fortzufinanzieren.

Begründung:

Aufgrund der maroden Bausubstanz bestehen seitens der Landeskirche Überlegungen, den Turm zurückzubauen und an dessen Stelle ein schlichtes Gerüst zu errichten, das den Glockenstuhl ersetzt.

Der Turm ist nicht einsturzgefährdet und die Sanierungskosten würden sich ggf. auf rd. 200.000 Euro gegenüber den taxierten Abbruchkosten i.H.v. 50.000 Euro belaufen. Der Beirat votiert nicht zuletzt vor dem Hintergrund einhellig für dessen baulichen Erhalt, dass zwischenzeitlich Spendenzusagen für den Fall eines Gebäudeerhalts getroffen wurden, welche die Mehrkosten einer Sanierung gegenüber einem Abbruch aufzufangen helfen.

Architektonisch betrachtet stellt der Glockenturm der ehemaligen Philippuskirche zudem ein hochwertiges Zeugnis seiner Entstehungszeit dar. Der gesamte Gebäudekomplex wurde durch das Landesamt für Denkmalschutz aufgrund seiner einmaligen Anordnung für schützenswert befunden, und würde im Falle der Demontage des Glockenturmes als Gesamtensemble Schaden nehmen.

Ebenso bedeutsam erscheint dem Beirat darüber hinaus die Bedeutung des Turmes als prägendes bauliches Element für die Stadtteilsilhouette und als orientierende Landmarke für das Umfeld.

BESCHLUSS 2: „Garten Eden 2.0 – Die Jugendkirche erhalten und entfristen“

Der Beirat Gröpelingen fordert den Vorstand der Bremischen Evangelischen Landeskirche und den Senator für Angelegenheiten der Religionsgemeinschaften auf, sich für die unbefristete Fortführung des Projektes „Garten Eden 2.0 – Die Jugendkirche“ in der ehemaligen Philippuskirche einzusetzen.

Begründung:

Der Beirat erkennt das vielfältige interkulturelle Veranstaltungsangebot, das im Rahmen des Projektes für den Stadtteil bereitgestellt wird und im Kreise Gröpelinger und Oslebshauser Jugendlicher starken Zuspruch erfährt, als unerlässlichen Baustein für den Zusammenhalt des Stadtteils an.

Das Auslaufen dieses Projektes würde eine große Lücke in der Jugendarbeit für einen Stadtteil hinterlassen, der in besonderem Maße auf ein dichtes Netz an Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Heranwachende aus unterschiedlichen kulturellen Herkünften geprägt ist.

Aus diesem Grund dringt der Beirat mit Nachdruck auf den Erhalt der Angebotsstruktur, gerade an diesem zentralen Platz.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Es liegen keine Entscheidungsbedarfe vor.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7: Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten

Vorsitz/Protokollant:

FA Sprecher:

Ingo Wilhelms

Stephan Heins